



Betriebsleiterin Mi Ha wechselte von der Textilbranche in die Werkstatt von Noveos: «Als ich hierher gekommen bin, musste ich das Arbeitstempo drosseln», erinnert sie sich.

Bild: Vesna Granulic

Textilwerkstatt von Noveos näht für hippestes Label in Zürich

USTER Die Textilwerkstatt von Noveos arbeitet seit Kurzem mit dem Zürcher Kleiderlabel Meine Garderobe zusammen. 50 Jupes in verschiedenen Designs werden im Nähatelier der Werkstatt für psychisch Beeinträchtigte geschneidert.

Vesna Granulic

Marlyse Amstutz, die Geschäftsführerin des Zürcher Modelabels Meine Garderobe, möchte das Angebot für ihre Stammkundschaft erweitern. Neben den bisher verkauften Secondhand-Produkten lanciert sie nun eine eigene Jupe-Kollektion. Produziert wird diese von Mitarbeiterinnen der Textilwerkstatt von Noveos.

Der Verein mit Sitz in Uster bietet in seiner Textilwerkstatt in Männedorf geschützte Arbeitsplätze für psychisch Beeinträchtigte an. Dabei handelt es sich unter anderem um Teilzeitstellen, aber auch um Massnahmen der Invalidenversicherung, also Lehrausbildungen und Trainings. Sie bieten den Frauen die Möglichkeit, in den normalen Arbeitsmarkt einzusteigen und so rentenfrei zu werden.

«Der Mensch steht im Zentrum.»

Mi Ha, Betriebsleiterin Noveos

Betriebsleiterin Mi Ha beschreibt die aussergewöhnlichen Arbeitsbedingungen: «In der Textilbranche arbeitet man schnell und effizient. Als ich hierhergekommen bin, musste ich das Arbeitstempo drosseln. Wir arbeiten mit viel Struktur und Regeln. Das benötigen die Frauen, um den Tag zu bewältigen und Erfolgserlebnisse zu erhalten.» Es sei ein anderes Arbeiten, ein anderer Fokus, sagt sie. «Der Mensch steht im Zentrum, und es ist durchaus wichtig, was er erlebt und was er zu erzählen hat.»

Ein Frauenbetrieb

Die Mitarbeiterinnen erhalten zusätzlich zu ihrem Rentenlohn einen Leistungslohn. Die Werkstatt generiert neben den kantonalen Geldern einen Umsatz durch externe Kundenaufträge, Zusammenarbeiten mit Institutionen oder Partnerschaften mit

diversen Unternehmen – wie eben dem Label Meine Garderobe.

In der Werkstatt von Noveos werden ausschliesslich Frauen aufgenommen, da den Betroffenen die Auseinandersetzung mit Genderthemen erspart bleiben soll. Ob Burn-out, Ängsten aufgrund von erlittener sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, Depressionen – die psychischen Beeinträchtigungen zeigen sich in den verschiedensten Formen. Die Angestellten werden in ihrem beruflichen Alltag von vier Fachpersonen begleitet und bei Bedarf auch auf persönlicher Ebene unterstützt.

Nur Unikate

Amstutz begrüsst diese Form der beruflichen Wiedereingliederung. Sie entschied sich deshalb bewusst für eine Zusammenarbeit mit der Textilwerkstatt von Noveos.

50 Jupes in verschiedenen Stoffdesigns werden dieses Jahr für das Modelabel genäht. Die ersten zwölf Modelle sind in einigen Wochen im Vintage-Laden erhältlich – jedes Stück ein Unikat.

USTER

Kiwanis Club feiert 30-Jahr-Jubiläum

1986 wurde der Kiwanis Club in Uster gegründet. Eine Vereinigung von regional verankerten Unternehmern und Geschäftsleuten, die Gutes tun wollen und für Ethik und Gerechtigkeit kämpfen. Dies speziell dann, wenn es um das Wohl der Kinder in dieser Welt geht. Im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2016 werden verschiedene soziale und gesellschaftliche Aktionen organisiert. In diesem Jahr wird im Rahmen einer sozialen Tätigkeit – in Zusammenarbeit mit der Stadt Uster – ein Ort der Begegnung für Jung und Alt eingerichtet.

Um sich auch geistig immer wieder mit Fragen der Menschenrechte auseinanderzusetzen, reisten Mitglieder des Kiwanis Clubs Uster am 23. Juni nach Strasbourg und liessen sich von Schweizer Parlamentariern nochmals die vielfältigen Aufgaben des Europarats respektive des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte erklären. Kiwanis kämpft weltweit für die Durchsetzung der Menschenrechte. (reg)

Eisenbahn-Sammlung öffnet ihre Türe

Am Samstag, 2. Juli, ist die Eisenbahn-Sammlung Uster von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausstellungsräume der Stiftung befinden sich im 2. Stock der Remise 1. Im Zentrum steht eine grosse Vorführanlage nach Schweizer Vorbild in Spurweite 0. Die Module sind entlang den Wänden angeordnet, sodass vorbildgetreu lange Züge formiert werden können. Ein nicht sichtbarer Schattenbahnhof ermöglicht den Einsatz verschiedener Kompositionen. Die «Normalspur» ergänzt eine 0m-Strecke, auf welcher Modelle der Rhätischen Bahn verkehren. Neben hochwertigen Industrie- und Kleinserienmodellen sind die meist in Messing von versierten Modellbauern erbauten Modellen ein weiteres Highlight. Die Sammlung ist jeweils am ersten Samstag im Monat geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 5 Franken. (reg)

Reklame

